

IPS VideoManager V13.0

Systembeschreibung

Copyright © 2022 Securiton GmbH.

IPS und das Logo IPS sind eingetragene Warenzeichen der Securiton GmbH.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von der Firma Securiton GmbH nach bestem Wissen zusammengestellt. Der Inhalt dieser Dokumentation dient ausschließlich Informationszwecken und kann ohne Vorankündigung verändert werden. Securiton GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden oder Unfälle, welche aufgrund von Informationen eintreten, die zu nicht von Securiton GmbH hergestellten Geräten oder Komponenten erteilt wurden. Für sämtliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Securiton GmbH genehmigt wurden, übernimmt Securiton GmbH keinerlei Haftung.

Dokumentausgabe: 14.03.2022 | R01

Securiton GmbH
IPS Intelligent Video Software
Kronstadter Str. 4
D-81677 München
Tel. +49 89 4626168-0
Fax +49 89 4626168-88

ips@securiton.de
<https://ips.securiton.de>

Inhalt

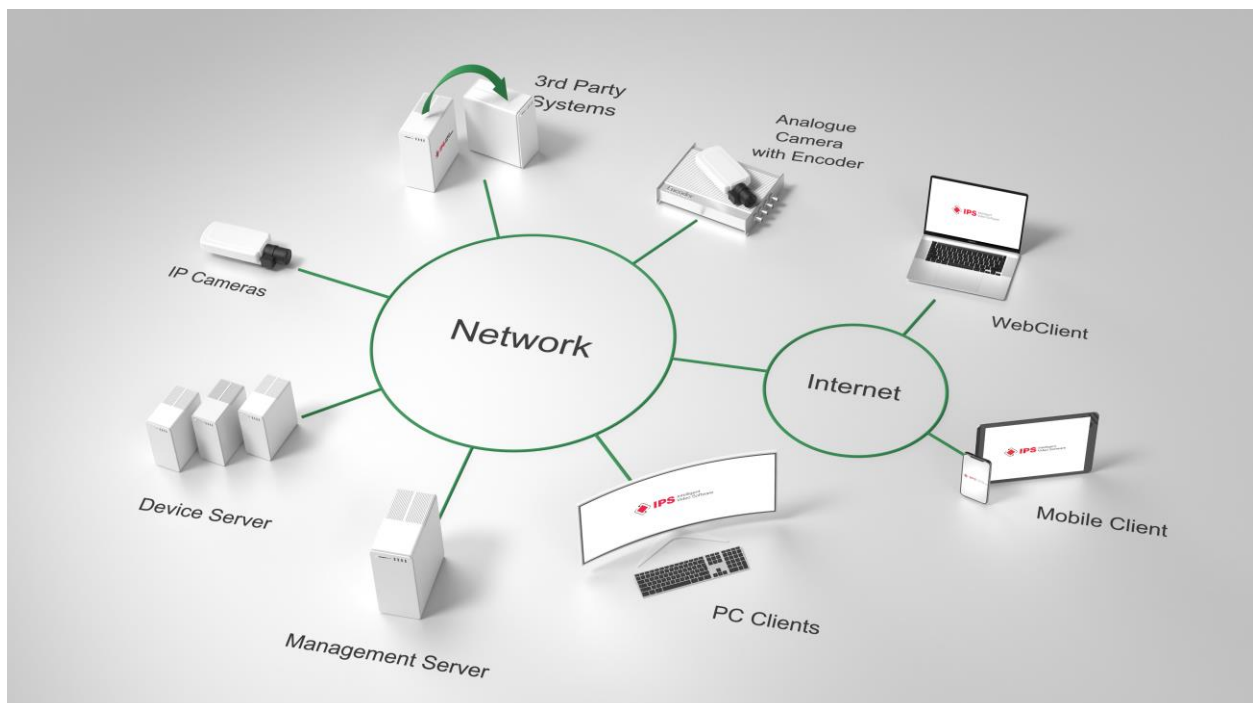
System - Was ist IPS VideoManager?	4
Software - Wie funktioniert IPS VideoManager?	5
Lizenzen - Wie wird IPS VideoManager lizenziert?	14
Vorteile - Warum bietet IPS VideoManager klare Wettbewerbsvorteile?	16
Portfolio - Welche Lösungen mit IPS VideoManager sind aktuell verfügbar?	17
Zusätzliche Dokumente	17

IPS VideoManager Systembeschreibung

IPS VideoManager ist eine IP-basierte, unlimitiert skalierbare Plattform für anspruchsvolle Videoüberwachungsanwendungen. Sie bietet spezifische Funktionen für grundlegende Network Video Recorders (NVR), erweiterte Network Video Recorders Pro (NVR Pro), umfassende Video Management Systeme (VMS), 3D georeferenzierte Video Management Systeme (3D VMS) und übergeordnetes Multi Site Management (MSM). Das innovative Design von IPS VideoManager kombiniert zuverlässige und verfügbare Lösungen mit einfacher und sicherer Systembedienung. Zusätzlich ist eine breite Palette an Videoanalysen und Services verfügbar.

System - Was ist IPS VideoManager?

IPS VideoManager ist eine intelligente Videomanagementsoftware für modernste IP-Videoüberwachungssysteme in unterschiedlichsten Anwendungen. Die Software ermöglicht die zuverlässige Überwachung, Steuerung und Verwaltung sämtlicher Überwachungskameras, die intuitive Bedienung mit verschiedenen Benutzeroberflächen und die einfache Integration von Fremdsystemen.



IPS VideoManager verfügt über folgende Haupteigenschaften:

Offene Plattform

- Hardware-unabhängige Lösung für Installation und Betrieb auf Standard-IT-Geräten
- Module verfügbar als 32-Bit- und 64-Bit-Versionen
- Unterstützung von IP-Kameras und analogen Kameras mit Encodern verschiedener Hersteller
- Schnittstellen zu Fremdsystemen wie Sicherheitsleit- und Zutrittskontrollsystemen, ANPR-Systemen (Systemen zur automatischen Kennzeichenerkennung), I/O-Geräten, usw.

Intuitive Bedienung

- Einheitliches Bedienkonzept für PC, Web und Mobile Clients
- Mehrsprachige Benutzeroberflächen
- Zusätzlicher Bedienkomfort mit Site Plans, TimeMachine und WallControl

Intelligente Funktionen

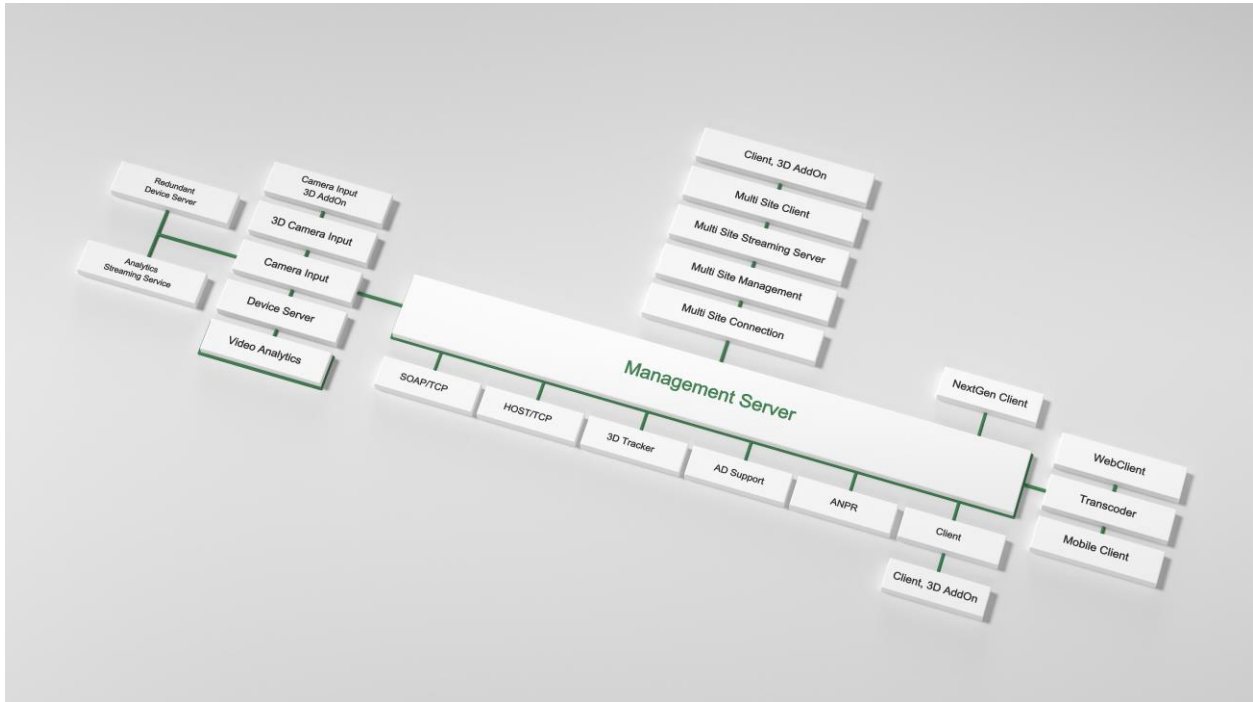
- Effiziente Suche von Aufzeichnungen mit Smart Search
- Echtzeit-Informationen mit IPS VideoAnalytics auf Servern und Kameras
- Automatisierte Überwachung mit innovativer 3D Video Technology

Unlimitierte Skalierbarkeit

- Kleine, lokale Systeme bis große, vernetzte Multi Site Systeme
- Active Directory Support, Ausfallsicherung, Redundanz und Performance Monitoring
- Stufenlose Erweiterungen und regelmäßige Updates

Software - Wie funktioniert IPS VideoManager?

IPS VideoManager verfügt über eine modulare Softwarearchitektur und lässt sich daher flexibel an die jeweiligen Anforderungen individuell anpassen. Mit ihrem leistungsfähigen Client-Server-Konzept können die einzelnen Aufgaben auf verschiedene Rechner verteilt und damit die notwendigen Rechnerleistungen sowohl in lokalen als auch in vernetzten Videoüberwachungssystemen optimal gewährleistet werden.



IPS VideoManager umfasst folgende Softwaremodule und Funktionen:

Management Server

Das Modul "Management Server" bildet den Kern eines Videoüberwachungssystems und verwaltet alle verbundenen Geräte und Softwareteile. Es steuert, verwaltet, koordiniert und überwacht alle angeschlossenen Software-Module und -Schnittstellen.

Funktionen:

- Benutzerverwaltung
- Benutzergruppenverwaltung
- Passwortschutz (4 Augenprinzip)
- Konfigurationsverwaltung
- Lizenzverwaltung
- Alarmverwaltung
- Alarmpriorisierung
- Alarmmeldungen über E-Mail (optional verschlüsselt), SMS, TCP
- SQL-Datenbank mit automatischem Backup
- Unterstützung von Kameras und Geräten unterschiedlicher Hersteller (spezifisch / generisch)
- Unterstützung von ONVIF-kompatiblen Kameras und Geräten
- Zentral gesteuerte Sicherung von Video-Aufzeichnungen

- Umfangreiche IT Security Funktionen mit durchgängiger Verschlüsselung von der Kamera bis zum Client, Schutz vor DoS-Angriffen (Denial of service Angriffen), Verschlüsselung der Konfiguration, Schutz der Installationsdateien durch Signatur, Durchsetzung von Passwortrichtlinien, Verschlüsselung von Schnittstellen zu Fremdsystemen: SOAP TCP Schnittstelle, SOAP Web Gateway Schnittstelle
- Unterstützung von DNS (Domain Name System) und IPv6
- Konformität zur Norm DIN EN 62676, Teil 1
- Datei-Schnittstelle für die Ausführung von Kommandos von Fremdsystemen
- UDP Schnittstelle
- TCP Schnittstelle
- HTTP Schnittstelle
- I/O Schnittstelle
- Anbindung von automatischer Kennzeichenerkennung (ANPR) über SOAP-Schnittstelle, Host TCP Schnittstelle oder Hikvision Kameras
- Anbindung von Zutrittskontrolle über SOAP-Schnittstelle
- Anbindung von Zutrittskontrolle über ONVIF Profil C
- SNMP-Unterstützung (Agent und Manager)
- Datei-basiertes Logging von Bedieneraktionen und Alarmen
- NetTerm zur Unterstützung bei Fehlerdiagnose (local / remote)
- ServiceManager zur Unterstützung bei Konfigurationsverwaltung
- Analyst zur Unterstützung bei Datenbankauswertung (on- / offline)
- AutoUpdater zur zentralen Verteilung und Installation von Updates mit Rollback-Möglichkeit
- Systemweite Zeitsynchronisierung über NTP möglich
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch
- Übersetzungstool für zusätzliche Sprachen

Client

Das Modul "Client" ist die umfassende Anzeige- und Bedienstation des Videoüberwachungssystems. Es bietet die Möglichkeit, das System von zentraler Stelle aus zu konfigurieren und zu administrieren. Gleichzeitig erlaubt es die simultane Anzeige, Wiedergabe und Alarmbearbeitung von bis zu 16 Videoströmen pro Bildschirm. Zusätzlich ermöglicht es die Steuerung von PTZ Kameras, I/O Geräten, Türen und Zutrittspunkten.

Funktionen:

- Kameraverwaltung
- Kameraanzeige mit Eigenschaften und Status
- Benutzerdefinierte Kameragruppen, Kamerasequenzen und Ansichten
- Steuerung von PTZ Kameras mit Maus, Software-Joystick, Joystick, Shuttle pro oder Tastatur
- Automatische Rundgänge mit Fixkameras und PTZ Kameras mit vordefinierten Positionen
- Automatische Zusammenstellung von Rundgängen aus Kameras, deren Analyse Aktivität meldet
- Digitale PTZ Steuerung von Fixkameras und Axis 360°-Kameras
- Zoom und Pan in Lageplänen
- Steuerung von I/O Geräten
- Zutrittskontrolle: Steuerung von Türen und Zutrittspunkten
- Auslösung von vordefinierten Aktionen
- 3 Bedienebenen: Alarm, Live, Playback
- Anzeige von bis zu 16 Videoströmen pro Bildschirm
- Anzeige von Metadaten in Videobildern
- Anzeige von Webseiten wie Google Maps, etc.
- Anzeige von vordefinierten Bildschirmlayouts
- Anzeige und Speicherung von frei definierbaren Bildschirmlayouts
- Anzeige aller relevanten Informationen einer automatischen Kennzeichenerkennung
- Anzeige im Korridorformat
- Anzeige der Klassifizierungsergebnisse der Videoanalyse
- Anzeige von Aufzeichnungen mit Instant Replay
- Aufzeichnungssteuerung: Permanente, manuelle, zeit- oder ereignisgesteuerte Aufzeichnung
- Aufzeichnungswiedergabe von bis zu 16 Videoströmen pro Bildschirm

- Wiedergabe mehrerer Aufzeichnungen wahlweise synchron oder asynchron
- Aufzeichnungssuche mit Zeit- und Eventfilter
- Intelligente Aufzeichnungssuche mit Smart Search
- Time Shift Playback
- Aufzeichnungsexport in AVI/MP4 mit Wasserzeichen und Passwortschutz
- Externe Aufzeichnungswiedergabe mit ArchivePlayer
- Alarmbearbeitung mit automatischer Alarmanzeige und akustischem Signal
- Alarmbearbeitung mit verschiedenen Ereignis- und Maßnahmetexten
- Alarmbearbeitung mit Workflow und Reporting
- Alarmbearbeitung mit zweistufigem Workflow
- Umfangreiche IT Security Funktionen mit durchgängiger Verschlüsselung von der Kamera bis zum Client
- Unterstützung von DNS (Domain Name System) und IPv6
- Virtualisierung: mehrere Clients in eigenen Windows-Sitzungen auf 1 Rechner
- Site-übergreifende Suche nach Ressourcen wie z.B. Kameras, Eingänge, etc.
- Ausführung von externen Programmen in Fenstern
- Anzeige von CPU-Last, Netzwerklast und Speicherbelegung von RAM und Festplatten
- Erstellung eines System-Reports: automatisierte Sammlung von Konfigurations- und Log-Daten sowie Zusammenstellung einer Übersicht über die gesamte Hardware einer Anlage
- Berechnung der Größe der benötigten Aufzeichnungspuffer
- Kontextsensitive Hilfefunktionen in System- und Analysekonfiguration
- Unterstützung von Hardware-Beschleunigung für die H.264-Dekomprimierung

Client, 3D AddOn

Das Modul "Client, 3D AddOn" wird zusätzlich zum Modul „Client“ für ein 3D georeferenziertes Videoüberwachungssystem verwendet. Es bietet die Visualisierung von Detektionsergebnissen der Videoanalyse in Lageplänen, erlaubt damit eine exakte Objektlokalisierung und ermöglicht eine automatische Objektverfolgung über den gesamten Überwachungsbereich.

Funktionen:

- Anzeige von Objekten in Lageplänen durch Avatare
- Anzeige von Objekt-Metadaten in Lageplänen
- Automatische Steuerung von PTZ Kameras durch 3D-Objektdaten
- Definition von Alarmkriterien im Lageplan
- Anzeige von Alarm- und Systemobjekten im Lageplan
- Übergabe von Alarmobjekten von Fixkamera zu Fixkamera
- Übergabe von Alarmobjekten von Fixkamera zu PTZ Kamera
- Übergabe von Alarmobjekten von PTZ Kamera zu PTZ Kamera
- Grafische Überprüfung der 3D-Kalibrierung

NextGen Client

Das Modul "NextGen Client" dient als umfassende Anzeige- und Bedienstation des Videoüberwachungssystems.

Es bietet die Möglichkeit, das System von zentraler Stelle aus zu bedienen. Gleichzeitig erlaubt es die simultane Anzeige von bis zu 16 Videoströmen pro Bildschirm und die Bearbeitung von Alarmen. Zusätzlich ermöglicht es die Steuerung von PTZ Kameras und I/O-Geräten.

Funktionen:

- Kameraverwaltung
- Kameraanzeige mit Eigenschaften und Status
- Anzeige von Kameragruppen und Kamerasequenzen
- Steuerung von PTZ Kameras mit Maus, Soft-Joystick oder Axis Joystick T8311
- Automatische Zusammenstellung von Sequenzen aus Kameras, deren Analyse Aktivität meldet
- Digitale PTZ-Steuerung von Fixkameras und Axis 360°-Kameras
- Kamerabilder mit unterschiedlichen Seitenverhältnissen darstellbar
- Zoom und Pan in Lageplänen
- Steuerung von I/O-Geräten
- Bedienebenen: Alarm, Live, Recherche
- Anzeige von leeren oder vorbelegten Ansichten

- Anzeige von bis zu 16 Videoströmen pro Bildschirm
- Anzeige von Metadaten in Videobildern
- Anzeige von vordefinierten Bildschirmlayouts
- Favoriten: arbeitsplatzspezifische Kennzeichnung von Ressourcen
- Auslösung von vordefinierten Aktionen
- Alarmbearbeitung mit automatischer Alarmanzeige
- Alarmbearbeitung mit Eingabe von Kommentaren und Auswahl von Alarmgründen
- Suche nach Aufzeichnungen: kamerabezogen, nach Alarmaufzeichnungen, in allen Aufzeichnungen
- Anzeige von Aufzeichnungen
- Umfangreiche IT Security Funktionen mit durchgängiger Verschlüsselung von der Kamera bis zum Client
- Unterstützung von DNS (Domain Name System) und IPv6
- Unterstützung von Anmeldung über Active Directory
- Automatischer Start möglich
- Ressourcenliste wahlweise links oder rechts
- Helles und dunkles Design umschaltbar
- Unterstützung von Hardware-Beschleunigung für die H.264-Dekomprimierung

Weitere Add-ons

Die Add-ons werden optional als Erweiterung des „Client“ verwendet. Folgende Module stehen zur Wahl:

„Additional Screen“ zur Freischaltung eines weiteren Bildschirms für Anzeige- und Bedienstationen

Funktionen:

- Optionale Freischaltung eines weiteren Bildschirms für Anzeige- und Bedienstationen

„Site Plans“ zur Visualisierung von mehreren Überwachungsbereichen (Gelände / Gebäude), zur Anzeige von Videoströmen und zur Steuerung von PTZ Kameras sowie I/O Geräten

Funktionen:

- Visualisierung mehrerer Überwachungsbereiche (Gelände / Gebäude)
- Anzeige von Videobildern und Kameras
- Anzeige von Kameraeigenschaften
- Anzeige von Bewegungsprofilen (mit Videoanalyse)
- Manuelle Aufzeichnungssteuerung
- Steuerung von PTZ Kameras und I/O Geräten

„TimeMachine“ zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Bildschirmhalten zwecks Rekonstruktion von Situationen in der Vergangenheit

Funktionen:

- Aufzeichnung von Bildschirmhalten
- Wiedergabe von aufgezeichneten Bildschirmhalten
- Intuitiv bedienbare Wiedergabesteuerung
- Schneller Zugriff auf Ereignisse über Timeline

„WallControl“ zur Alarmdarstellung sowie zur Aufschaltung und Fernsteuerung von Kameras, Lageplänen und Webseiten auf einer externen Videowand

Funktionen:

- Aufschaltung und Fernsteuerung von Kameras, Lageplänen sowie Webseiten auf einer externen Videowand

SOAP/TCP

Das Modul „SOAP/TCP“ ist eine Schnittstelle zur Anbindung des Videoüberwachungssystems an Fremdsysteme. Es bietet die Aufschaltung von Anzeigen und Lageplänen des Videoüberwachungssystems in Fremdsystemen. Zusätzlich ermöglicht es die Steuerung von Aufzeichnungen, PTZ Kameras und I/O Geräten in Fremdsystemen.

Funktionen:

- Anbindung an Fremdsysteme
- Aufschaltung von Anzeigen und Lageplänen
- Steuerung von Aufzeichnungen, PTZ Kameras und I/O Geräten
- Anbindung von ANPR-Systemen
- Datei-Schnittstelle für die Ausführung von Kommandos von Fremdsystemen
- Verschlüsselung der Kommunikation

Host TCP

Das Modul „Host TCP“ ist eine Schnittstelle zur Anbindung des Videoüberwachungssystems an Fremdsysteme. Es dient zur Übermittlung von Alarmen oder Ereignissen in beiden Richtungen. Zusätzlich ermöglicht es dem Fremdsystem, eine Reihe von Funktionen in IPS VideoManager auszulösen.

Funktionen:

- Versenden und empfangen von TCP-Strings
- Einfache Strings für die Alarm- oder Ereignis-Übermittlung und für die Steuerung
- Anbindung von ANPR-Systemen
- Erkennung einer Verbindungsunterbrechung
- Mehrere Verbindungen erlaubt mit einstellbarer Begrenzung der Anzahl

ActiveX

Das Modul „ActiveX“ ermöglicht die Anzeige eines Videostroms des Videoüberwachungssystems in Fremdsystemen.

Funktionen:

- Anzeige eines Videostroms in Fremdsystemen

3D Tracker

Das Modul "3D Tracker" wird zusätzlich zum Modul „Management Server“ für 3D georeferenzierte Videoüberwachungssysteme verwendet. Es bietet die Visualisierung von Detektionsergebnissen der Videoanalyse in Lageplänen, erlaubt damit eine exakte Objektlokalisierung und ermöglicht eine automatische Objektverfolgung über den gesamten Überwachungsbereich.

Funktionen:

- Steuerung von 3D georeferenzierten Funktionen

Active Directory Support

Das Modul „Active Directory Support“ unterstützt die Benutzerverwaltung mit dem Verzeichnisdienst Active Directory für Microsoft Windows Server.

Funktionen:

- Unterstützung von Active Directory für Microsoft Windows Server

Device Server

Das Modul „Device Server“ stellt die Anbindung an und die Verwaltung von Kameras sowie Analysemodulen im Videoüberwachungssystem sicher. Es bietet als Single- oder Multiinstanz die Verarbeitung und Speicherung der Video- und Audiodaten.

Funktionen:

- Anbindung und Verwaltung von Kameras sowie Analysemodulen
- Verarbeitung und Speicherung von Video- und Audiodaten als Single- oder Multiinstanz
- Dynamische Verwaltung von Aufzeichnungs-Ringpuffern

Redundant Device Server

Das Modul "Redundant Device Server" stellt die optionale Anbindung eines redundanten Device Servers zur Erhöhung der Betriebssicherheit der verwendeten Device Server im Videoüberwachungssystem sicher. Es bietet eine n + 1 Redundanz und damit die automatische Umschaltung bei Ausfall eines Device Servers auf einen redundanten Device Server (nur als Singleinstanz).

Funktionen:

- Optionale Anbindung eines redundanten Device Servers (n + 1 Redundanz)
- Automatische Umschaltung bei Ausfall eines Device Servers auf einen redundanten Device Server

Analytics Streaming Service

Das Modul "Analytics Streaming Service" stellt einem Fremdsystem Metadaten (Objektdaten aus der Videoanalyse) zur Verfügung.

Video Analytics

Das Modul "Video Analytics" stellt die optionale Anbindung von verschiedenen, server-basierten Analysemodulen an das Videoüberwachungssystem sicher. Es bietet die simultane Verarbeitung von mehreren Analysemodulen pro Kamera.

Funktionen:

- Optionale Anbindung von verschiedenen, server-basierten Analysemodulen
- Simultane Verarbeitung von mehreren Analysemodulen pro Kamera
- Unterstützung des Korridorformats

Camera Input

Das Modul "Camera Input" stellt die Anbindung einer Kamera (digital / analog mit Encoder) an das Videoüberwachungssystem sicher. Es bietet die Verarbeitung und Aufzeichnung von mehreren Videoströmen pro Quelle in MJPEG oder H.26x (H.264 oder H.265) Kompression (Multi-Streaming). Zusätzlich unterstützt es mehrere Audioströme pro Quelle (nur H.264). Gleichzeitig erlaubt es die Verarbeitung von Unicast und Multicast Datenpaketen.

Funktionen:

- Anbindung einer Kamera (digital / analog mit Encoder)
- Verarbeitung und Aufzeichnung von mehreren Videoströmen (Multi-Streaming)
- MJPEG oder H.264 Kompression
- Audio-Unterstützung (Live)
- Verarbeitung von Unicast und Multicast Datenpaketen
- DHCP für IP-Kameras durch Konfiguration von Domännennamen

Camera Input, 3D AddOn

Das Modul „Camera Input, 3D AddOn“ wird zusätzlich zum Modul „Camera Input“ für 3D georeferenzierte Videoüberwachungssysteme verwendet. Es bietet die Visualisierung von Detektionsergebnissen der Videoanalyse in Lageplänen, erlaubt damit eine exakte Objektlokalisierung und ermöglicht eine automatische Objektverfolgung über den gesamten Überwachungsbereich.

Funktionen:

- Steuerung von 3D georeferenzierten Funktionen

Transcoder

Das Modul „Transcoder“ wandelt und skaliert Videoströme aus einem lokalen Netzwerk zur Übertragung auf einen MobileClient oder WebClient. Zusätzlich bietet es einen JSON Service zur Anbindung sowie Steuerung von mobilen und web-basierten Applikationen.

Funktionen:

- Umwandlung und Skalierung von Videoströmen sowie Übertragung auf MobileClient und WebClient
- Anbindung und Steuerung von mobilen und web-basierten Applikationen mittels JSON Service

MobileClient

Das Modul „MobileClient“ ist eine mobile Applikation für den Einsatz auf iPad oder iPhone. Es bietet die simultane Anzeige, Wiedergabe und Alarmbearbeitung von bis zu 4 Videoströmen. Gleichzeitig erlaubt es die Steuerung von PTZ Kameras und I/O Geräten.

Funktionen:

- Kameraverwaltung
- Kameraanzeige mit Eigenschaften und Status
- Steuerung von PTZ Kameras
- Steuerung von I/O Geräten
- Auslösung von vordefinierten Aktionen
- 3 Bedienebenen: Alarm, Live, Playback
- Anzeige von bis zu 4 Videoströmen, auch in H.264
- Anzeige von Metadaten in Videobildern
- Manuelle Aufzeichnungssteuerung
- Aufzeichnungswiedergabe
- Aufzeichnungssuche mit Zeit- und Eventfilter
- Alarmbearbeitung mit automatischer Alarmanzeige und akustischem Signal
- Unterstützung von Port-Forwarding über NAT-Router (Fernzugriff über Router)

WebClient

Das Modul „WebClient“ ist eine web-basierte Applikation für den flexiblen Einsatz in heterogenen Systemumgebungen. Es bietet die simultane Anzeige, Wiedergabe und Alarmbearbeitung von bis zu 4 Videoströmen. Gleichzeitig erlaubt es die Steuerung von PTZ Kameras und I/O Geräten.

Funktionen:

- Kameraverwaltung
- Kameraanzeige mit Eigenschaften und Status
- Steuerung von PTZ Kameras
- Steuerung von I/O Geräten
- Auslösung von vordefinierten Aktionen
- 3 Bedienebenen: Alarm, Live, Playback
- Anzeige von bis zu 4 Videoströmen
- Anzeige von Metadaten in Videobildern
- Manuelle Aufzeichnungssteuerung
- Aufzeichnungswiedergabe
- Aufzeichnungssuche mit Zeit- und Eventfilter
- Alarmbearbeitung mit automatischer Alarmanzeige und akustischem Signal

Multi Site Connection

Das Modul „Multi Site Connection“ ist die Verbindung von einem „Management Server“ eines eigenständigen, lokalen Videoüberwachungssystems zu einem übergeordneten „Multi Site Management Server“.

Funktionen:

- Verbindung von Management Server zu übergeordneten Multi Site Management Server

Multi Site Management

Das Modul „Multi Site Management“ bildet den Kern eines übergeordneten Videoüberwachungssystems. Es bietet die zentrale Steuerung, Verwaltung, Koordination und Überwachung einer unbegrenzten Anzahl von eigenständigen, lokalen Videoüberwachungssystemen.

Funktionen:

- Übergeordnete Benutzerverwaltung
- Übergeordnete Benutzergruppenverwaltung
- Passwortschutz (4 Augenprinzip)
- Übergeordnete Konfigurationsverwaltung
- Lizenzverwaltung
- Übergeordnete Alarmverwaltung
- Übergeordnete Alarmpriorisierung
- Alarmmeldungen über E-Mail (optional verschlüsselt), SMS, TCP
- SQL-Datenbank mit automatischem Backup
- Unterstützung von Kameras und Geräten unterschiedlicher Hersteller (spezifisch / generisch)
- Unterstützung von ONVIF kompatiblen Kameras und Geräten
- Zentral gesteuerte Sicherung von Video-Aufzeichnungen
- Umfangreiche IT Security Funktionen mit durchgängiger Verschlüsselung von der Kamera bis zum Client
- Unterstützung von DNS (Domain Name System) und IPv6
- NetTerm zur Unterstützung bei Fehlerdiagnose (local / remote)
- ServiceManager zur Unterstützung bei Konfigurationsverwaltung
- Analyst zur Unterstützung bei Datenbankauswertung (on- / offline)
- AutoUpdater zur zentralen Verteilung und Installation von Hotfixes
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch
- Übersetzungstool für weitere Sprachen

Multi Site Client

Das Modul „Multi Site Client“ ist die umfassende Anzeige- und Bedienstation eines übergeordneten Videoüberwachungssystems. Es bietet die Möglichkeit, sämtliche eigenständigen, lokalen Videoüberwachungssysteme von zentraler Stelle aus zu konfigurieren und zu administrieren. Gleichzeitig erlaubt es die übergeordnete, simultane Anzeige, Wiedergabe und Alarmbearbeitung von bis zu 16 Videoströmen pro Bildschirm. Zusätzlich ermöglicht es die Steuerung von PTZ Kameras und I/O Geräten.

Funktionen:

- Übergeordnete Kameraverwaltung
- Übergeordnete Kameraanzeige mit Eigenschaften und Status
- Übergeordnete, benutzerdefinierte Kameragruppen, Kamerasequenzen und Ansichten
- Übergeordnete Steuerung von PTZ Kameras mit Maus, Software-Joystick, Joystick, Shuttle pro, Tastatur
- Übergeordnete, automatische Rundgänge mit Fixkameras und PTZ Kameras mit vordefinierten Positionen
- Übergeordnete, digitale PTZ Steuerung von Fixkameras
- Übergeordnete Steuerung von I/O Geräten
- Übergeordnete Auslösung von vordefinierten Aktionen
- 3 Bedienebenen: Alarm, Live, Playback
- Übergeordnete Anzeige von bis zu 16 Videoströmen pro Bildschirm
- Übergeordnete Anzeige von Metadaten in Videobildern
- Anzeige von Webseiten wie Google Maps, etc.
- Anzeige von vordefinierten Bildschirmlayouts
- Anzeige und Speicherung von frei definierbaren Bildschirmlayouts

- Anzeige von Ansichten mit Kameras, Sequenzen oder Lageplänen aus verschiedenen Standorten
- Anzeige der Klassifizierungsergebnisse der Videoanalyse
- Anzeige von Aufzeichnungen mit Instant Replay
- Übergeordnete Aufzeichnungssteuerung: Permanente, manuelle, zeit- oder ereignisgesteuerte Aufzeichnung
- Übergeordnete Aufzeichnungswiedergabe von bis zu 16 Videostreamen pro Bildschirm
- Übergeordnete Wiedergabe mehrerer Aufzeichnungen wahlweise synchron oder asynchron
- Übergeordnete Aufzeichnungssuche mit Zeit- und Eventfilter
- Übergeordnete, intelligente Aufzeichnungssuche mit Smart Search
- Time Shift Playback
- Aufzeichnungsexport in AVI/MP4 mit Wasserzeichen und Passwortschutz
- Externe Aufzeichnungswiedergabe mit ArchivePlayer
- Übergeordnete Alarmbearbeitung mit automatischer Alarmanzeige und akustischem Signal
- Übergeordnete Alarmbearbeitung mit verschiedenen Ereignis- und Maßnahmentexten
- Übergeordnete Alarmbearbeitung mit Workflow und Reporting
- Unterstützung von DNS (Domain Name System) und IPv6
- Virtualisierung: mehrere Clients in eigenen Windows-Sitzungen auf 1 Rechner
- Site-übergreifende Suche nach Ressourcen wie z.B. Kameras, Eingänge, etc.
- Übergeordnete Navigation in Lageplänen von lokalen Videoüberwachungssystemen
- Zoom und Pan in Lageplänen
- Anzeige von CPU-Last, Netzwerklast und Speicherbelegung von RAM und Festplatten
- Erstellung eines System-Reports: automatisierte Sammlung von Konfigurations- und Log-Daten sowie Zusammenstellung einer Übersicht über die gesamte Hardware einer Anlage
- Kontextsensitive Hilfefunktionen in System- und Analysekonfiguration

Multi Site Streaming Server

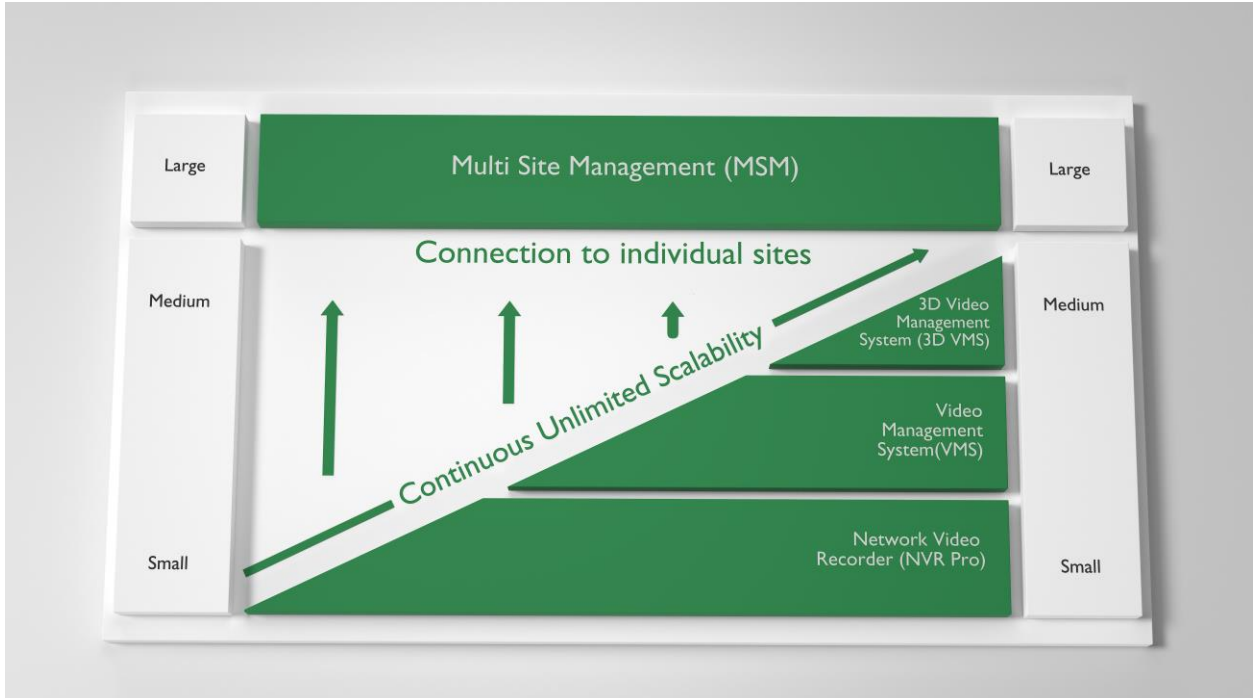
Das Modul „Multi Site Streaming Server“ dient dazu, WAN-Live-Streams und WAN-Alarmhistorien zu vervielfachen. Außerdem speichert es Alarmhistorien in einem Cache zwischen.

Funktionen:

- Vervielfachung von WAN-Live-Streams und WAN Alarmhistorien
- Caching von Alarmhistorien

Lizenzen - Wie wird IPS VideoManager lizenziert?

IPS VideoManager erlaubt eine stufenlose, unlimitierte Skalierbarkeit. Die Software kann mit flexiblen Lizenzmodellen bedarfsgerecht lizenziert werden. Zusätzlich lassen sich auch bestehende Systeme zu einem späteren Zeitpunkt laufend erweitern und mit ergänzenden Funktionen nachrüsten.



IPS VideoManager bietet folgende Lizenzmodelle:

Single Lizenzen

Single Lizenzen	Lizenzumfang
Server Lizenzen	
IPS VideoManager	Management Server (pro System) Device Server (pro System) 3D Tracker (pro System) Transcoder (pro System)
Kamera Lizenzen	
IPS Camera Input	Camera Input (pro Kamera) IPS Motion Detection (pro Kamera) IPS Sabotage Detection (pro Kamera)
IPS Camera Input, 3D AddOn	3D Camera Input (pro Kamera)
Client Lizenzen	
IPS Client	PC-Client: Client oder NextGen Client (pro Anzeige- / Bedienstation)
IPS MobileClient	MobileClient (pro iPad / iPhone)
IPS WebClient	WebClient (pro Arbeitsplatz)
Client Add-on Lizenzen	
IPS Client, 3D AddOn	3D-Erweiterung für Client (pro Anzeige- / Bedienstation)
IPS Additional Screen	Additional Screen (pro zusätzlichem Bildschirm)
IPS Site Plans	Site Plans (pro Anzeige- / Bedienstation)
IPS TimeMachine	TimeMachine (pro Anzeige- / Bedienstation)

IPS WallControl	WallControl (pro Anzeige- / Bedienstation)
Spezielle Lizenzen	
IPS SOAP/TCP Interface	SOAP/TCP (pro Schnittstelle)
IPS Host TCP Interface	Host TCP (pro Schnittstelle)
IPS ActiveX Stream	ActiveX (pro Videostrom)
IPS Active Directory Support	Active Directory Support (pro System)
IPS Redundant Device Server	Redundant Device Server (pro System)
IPS Access Control Extension (for SOAP/TCP Interface)	1 IPS Access Control Extension
IPS Access Control (ONVIF)	1 IPS Access Control Extension, 1 IPS SOAP/TCP Interface, 1 IPS Access Control Gateway (ONVIF) (1x pro System)
IPS Analytics Streaming Service	Analytics Metadata Streaming Server (pro Device Server)
IPS ANPR Support	Automatic Number Plate Recognition (pro Site)
Multi Site Lizenzen	
IPS Multi Site Management	Multi Site Management Server (pro System)
IPS Multi Site Connection	Multi Site Connection (pro Verbindung)
IPS Multi Site Client	Multi Site Client (pro Anzeige- / Bedienstation)
IPS Multi Site Streaming Server	Multi Site Streaming Server (pro System)

Bundle Lizenzen

Bundle Lizenzen	Lizenzumfang
Network Video Recorder Pro (NVRPro)	
IPS NVRPro-4 (4 Channels)	1 Management, 5 Client (PC, Web, Mobile), 5 Site Plans, 4 Camera Input
IPS NVRPro-8 (8 Channels)	1 Management, 5 Client (PC, Web, Mobile), 5 Site Plans, 8 Camera Input
IPS NVRPro-12 (12 Channels)	1 Management, 5 Client (PC, Web, Mobile), 5 Site Plans, 12 Camera Input
IPS NVRPro-16 (16 Channels)	1 Management, 5 Client (PC, Web, Mobile), 5 Site Plans, 16 Camera Input
IPS NVRPro-20 (20 Channels)	1 Management, 5 Client (PC, Web, Mobile), 5 Site Plans, 20 Camera Input
IPS NVRPro-24 (24 Channels)	1 Management, 5 Client (PC, Web, Mobile), 5 Site Plans, 24 Camera Input
IPS NVRPro-28 (28 Channels)	1 Management, 5 Client (PC, Web, Mobile), 5 Site Plans, 28 Camera Input
IPS NVRPro-32 (32 Channels)	1 Management, 5 Client (PC, Web, Mobile), 5 Site Plans, 32 Camera Input
Besonderes: Unlimitierte Erweiterungen mit Single Lizenzen möglich	
Camera Input Bundles	
IPS Camera Input Bundle (20 Channels)	20 Camera Input (pro Kamera) IPS Motion Detection (pro Kamera) IPS Sabotage Detection (pro Kamera)
IPS Camera Input Bundle (50 Channels)	50 Camera Input (pro Kamera) IPS Motion Detection (pro Kamera) IPS Sabotage Detection (pro Kamera)

Video Management System (VMS)	
IPS VMS Package	1 Management, 10 Client (PC, Web, Mobile), 10 Site Plans, 10 Additional Screen, 10 TimeMachine, 10 WallControl, 1 SOAP/TCP Interface, 1 Active Directory Support
Besonderes: Unlimitierte Erweiterungen mit Single Lizenzen möglich	
3D Video Management System (3DVMS)	
IPS 3DVMS Package	1 Management, 10 Client (PC, Web, Mobile), 10 Client 3D AddOn, 10 Site Plans, 10 Additional Screen, 10 TimeMachine, 10 WallControl, 1 SOAP/TCP Interface, 1 Active Directory Support
Besonderes: Unlimitierte Erweiterungen mit Single Lizenzen möglich	
Multi Site Management (MSM)	
IPS MSM Package	1 Multi Site Management, 10 Multi Site Client (PC), 10 Client 3D AddOn, 10 Site Plans, 10 Additional Screen, 10 TimeMachine, 10 WallControl, 1 SOAP/TCP Interface, 1 Active Directory Support
Besonderes: Unlimitierte Erweiterungen mit Single Lizenzen möglich	

Vorteile - Warum bietet IPS VideoManager klare Wettbewerbsvorteile?

IPS VideoManager verfügt über folgende besondere Leistungsmerkmale:

Leistungsfähige Plattform für anspruchsvolle Videoüberwachungssysteme

IPS VideoManager unterstützt eine Vielzahl von Überwachungskameras verschiedener Hersteller, ist unabhängig von spezifischer Hardware und ermöglicht eine einfache Integration von diversen Fremdsystemen. Gleichzeitig erlaubt die modulare Architektur den zuverlässigen Aufbau und Betrieb von lokalen als auch vernetzten Videoüberwachungssystemen in unterschiedlichsten Anwendungen.

Einheitliches Bedienkonzept auf unterschiedlichen Geräten

IPS VideoManager bietet ein einheitliches Bedienkonzept für PC, Web und Mobile Clients. Dadurch lässt sich das Videoüberwachungssystem ohne aufwendige Schulungen intuitiv und sicher bedienen. Benutzer profitieren damit nicht nur von umfangreichen Funktionen, sondern auch einem hohen Bedienkomfort.

Nahtlose Integration von intelligenten Videoanalysen

IPS VideoManager erlaubt den Einsatz der ganzen Palette an IPS VideoAnalytics auf Servern und Kameras. Durch die nahtlose Integration können IPS VideoAnalytics bequem in IPS VideoManager konfiguriert werden. Zusätzlich lassen sich die Videodaten in Echtzeit auswerten und die Detektionsergebnisse übersichtlich in IPS VideoManager darstellen.

Automatisierte Überwachung mit modernster 3D Video Technology

IPS VideoManager ermöglicht mit seinem 3D georeferenzierten Ansatz eine exakte Lokalisierung von Objekten im Überwachungsbereich. Damit lassen sich Kameras mit einem Klick in Videobilder oder Lagepläne steuern, detektierte Objekte zwischen verschiedenen Kameras automatisch verfolgen und deren Bewegungsprofile in Lageplänen visualisieren. So können auch komplexe Flächen und Liegenschaften lückenlos überwacht werden.

Unlimitierte Skalierbarkeit durch flexible Lizenzmodelle

IPS VideoManager gewährleistet mit seinen Single- und Bundle-Lizenzen eine stufenlose, unlimitierte Systemskalierung ohne komplexe Erweiterungspolitik. Dadurch bietet IPS VideoManager nicht nur höchste Flexibilität, sondern auch langfristige Zukunftssicherheit und somit Investitionsschutz.

Portfolio - Welche Lösungen mit IPS VideoManager sind aktuell verfügbar?

In der aktuellen Version von IPS VideoManager stehen folgende Lösungen zur Verfügung:

Hauptfunktionen	IPS VideoManager			
	NVRPro	VMS	3DVMS	MSM
Sites	1	1	1	unlimitiert
Cameras	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
Servers	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
Client(s)	5 inbegriffen (unlimitiert erweiterbar)	10 inbegriffen (unlimitiert erweiterbar)	10 inbegriffen (unlimitiert erweiterbar)	10 inbegriffen (unlimitiert erweiterbar)
WebClient(s)				nein
MobileClient(s)				nein
Live Viewing	ja	ja	ja	ja
Playback Viewing	ja	ja	ja	ja
Alarm Management	ja	ja	ja	ja
PTZ Control	ja	ja	ja	ja
I/O Control	ja	ja	ja	ja
ArchivePlayer	ja	ja	ja	ja
Smart Search	ja	ja	ja	ja
ONVIF Support	ja	ja	ja	ja
Audio Support	ja	ja	ja	ja
Site Plans	ja	ja	ja	ja
Motion Detection	ja	ja	ja	ja
Sabotage Detection	ja	ja	ja	ja
Video Analytics Support	ja	ja	ja	ja
Additional Screen	optional	ja	ja	ja
TimeMachine	optional	ja	ja	ja
WallControl	optional	ja	ja	ja
Third-party Interface	optional	ja	ja	ja
Active Directory	optional	ja	ja	ja
3D Georeferencing	optional	optional	ja	ja
Redundant Device Server	optional	optional	optional	nein
Analytics Streaming Service	optional	optional	optional	nein
Multi Site Support	Remote Site	Remote Site	Remote Site	Central Site

Besonderes: Übersicht basiert auf Bundle Lizenzen mit entsprechenden Erweiterungen durch Single Lizenzen

Zusätzliche Dokumente

- Aktuelle Schnittstellenbeschreibungen
- Aktuelle Projektierungs-, Installations-, Konfigurations-, Inbetriebnahme- und Bedienungsanleitungen